



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

### **APPENDIX Von Numero 3. 1665.**

**1665**

# APPENDIX

## Der Wochenlichen Zeitung

1665. Von Numero 3.

Aus Rom vom 28. Decembris.

**D**es Wilfcho alhie verlauten/ ob wehre die Erlaubnuß zu der nach  
des Königs beliebten Kirchen. Bestellung zu Metz / Thoul vnd  
Verdun/ ohne Vorwissen des hiesigen Frantzösischen Ambas-  
sadeurn Errequi nach Frantzreich schon geschickt worden/ daher so sich  
derselbe desfalls hoch disgoustiret befind. Am verwichenen Freytag be-  
suchten Ihre Heil. die 7 Kirchen alhie / vnd zu letzt den Vatican / al-  
da Sie dero Devotion ablegeten / vnd nachdeme Sie das Mittags-  
mahl alda eingenommen / begaben Sie sich herunter in die Bibliothec/  
esliche Authores durchzusehen / daher so der Pobel / als welcher zu allem  
seiner Meynung zu sagen nimmer unterleß / in die Gedancken gerathen/  
daß der annoch nicht lange alhier gesehene Comet etwas Impression  
in Ihrer Heil. Gemüthe veruhrsachet haben möchee. Don Mario er-  
weist sich hierüber sehr melancholisch / vnd suchet von den Naturkündi-  
gen vnd andern Gelahrten dessen Bedeutung zu erforschen. Der  
Cardinal de Este hat bey seiner Abreise den Cardinal Aldobrandini zu  
Vice-Protectorn deputiret / womit der Cardinal Mancini übel zu frie-  
den / weiln es scheint / daß er ihm hier ein vnrecht ehue / in deme er sich  
ihm vorzuziehen suchet / als welcher älter in der Frantzösischen Fa-  
ction, vnd wie dieser Tagen der Herr Cardinal mit dem Herrn Mini-  
off der Jagt sich erlustiget. vnd ein Barbarisch Pferd / welches er jüngst  
aus Frantzreich mit anhero gebracht / geritten / ist er vnversehens vom  
selben herunter gefallen / wordurch er Schaden an einem Knie bekam-  
men: darmit aber Ihre Heil. solches Vnglück nicht erfahren mügen/  
zwinget er sich gleichsamb bey allen Functionen zu erscheinen / wie er  
dann am Heil. Christi. Abend als Cardinal / so bey der Frühmesse er-  
schie-

schienen/ in gewöhnlicher Apostolischer Form gestiret. Herr Nini vnd  
Kauizza continuiren einer dem andern vffs euserste zu verfolgen. Die  
Königin Christina so biß daher/ vmb sich desto mehr mit Gott zu verei-  
nigen ihre Geistlichen Exercicia bey den Barfüßer. Carmeliter Non-  
nen continuiret/ hat sich nunmehr wieder nach ihrem Palazzo begeben.  
Die Promotion der Cardinal wird nunmehr christens für sich gehen.

Aus Schweden vom 31. Decemb.

Nachdem der Comet/ wie jüngst vermeldt/ sich dieses Deths eine  
gute Zeit nicht mehr sehen lassen: So ist er am nechst verschienen Heil.  
Christ Abend/ war der 25. hujus/ vnd also auch nun diese ganze Wey-  
na. hiespertage über des Abends nach Vntergang der Sonnen/ so bald  
sich andere Sternen hrrfür gethan/ täglichen hell vnd klar im Süd O-  
ffen nicht weit von den Sieben Gestirn sonst Plejades genant/ erschie-  
nen/ vnd hat seinen Lauff fast mitten durch den Himmel nach Westen  
zu genommen/ woselbst er nach Mitternachte etwa vmb 1. oder 2 Uhr  
vnter gantz/ welches dann vermuthlichen noch länger also weren dürff-  
te/ vnd von vielen darfür gehalten wird/ daß es nicht der vorige/ sondern  
ein ganz neuer Comet oder Wunder Stern sey/ gestalt dann nicht fast  
glaublichen scheint/ daß ein Comet in so kurzer Zeit den ganzen Zodi-  
acum durchstreichen/ vnd also/ da er vor 14 Tagen vor der Sonnen  
her gantz/ seho derselben nachgehen sol. An Gestalt vnd Größe ist er  
dem vorigen gleich/ ausser daß sener den Schwanz oder Stralen vor  
sich her nach Westen zu geworffen/ dieser aber nach sich zeucht/ oder  
nach Osten zu strecket/ welches zwar ins gemein der Sonnen begemes-  
sen wird/ als welche sener hinter sich gehabt/ dieser aber vorwerts hat/  
oder derselben folget. Inzwischen gibt es seho hieüber allhie nicht we-  
nig Speculationes, Gott wende alles Vbel in Gnaden ab.

Wien vom 16. Jan.

Gestern haben Ihre Käyserl. Majest. sich nebst etlichen vorneh-  
men Ministris vnd Cavallieren allhie in der Stadt mit einer Schlie-  
tenfahre erlustiget. Des vnlängst verstorbenen General Wachtmei-  
sters Spieck Charge sol dem Herrn Morchese Pio/ das Regiment aber  
dem Jungen Herrn Graff Lehlz conferiret vnd gegeben werden. Aus  
Dn.

Ungarn wird von verschiedenen Orten vermeldet / daß nicht allein etliche tausend Tartarn bey Carls Ankunft kommen / sondern hatten auch einen Streiff vff Carlsp. gethan / vnd selben Dreh wegen Abwesenheit der Generalitat vnd schlechter Vffsicht in Bestellung der Wachen / bald einbekommen / da sie dann bey solchem Streiff in 200. Christen niedergemacht. Die Versammlung derselben bey der Saw vnd selbiger Gränze würde je länger je grösser.

Ein anders vom 7. 17. Ditto.

Wegen der jüngst gemeldten neuen Vnruhe in Pohlen hat man am Kayserl. Hoffe für nothwendigerachtet / die in Schlessien einquartirte Regimenter zusammen zuziehen / auch dahin noch 3. andere Regimenter zu senden / vnd selbige an die Pohlische Confinien zu legen / da dann selbige zu commandiren der Herr Feldmarschall denominiret worden / der auch ehists dahin gehen wird. Aus Preßburg wird geschrieben / daß man alle im Lande herum vagirende Husarn vnd Heyducken / so nach erfolgtem Friede ohne Dienst vnd wegen eingestelltem Streiffens ohne Lebensmittel beschreiben lassen / solche an die Pässe vnd in die neue Gränz. Bestungen zu legen. Die Bürger zu Freystädte wahr / seynd sie den Bassa zu Newhäusel gehuldet / daselbst frey aus vnd eingangen / jedoch ohne Gewehr / hatten vnter andern berichtet / daß ermeldter Bassa vff des Beziers zu Ofen neue Verordnung aus der Christen Kirche allda / welche die Barsüßer eingehabt / eine Nochea gemacht / vnd die Alear / Predigstühle vnd was drein gewesen / alle vffn Platz verbrennen lassen / wordurch alle Hoffnung wegen Restituir. oder Demolirung selbigen Ortes erloschen.

Paris vom 17. Jan.

Den 10. dieses ward hieselbst in Präsenz des Princken von Conde / Herzog von Enguien / Princken de Conth / vieler Prälaten / Herzogen / Marschall de France vnd verschiedener anderer qualificirten Personen von Hoffe eine Conferenz mit den Astrologis vnd verschiedenen andern Mathematicis wegen der Comet Stern / die sich nun schon etliche Tage allhie sehen lassen / gehalten / welches mit Verwunderung zuschauen vnd anzuhören war / vnd zwar wegen der verschiedenen Opinien /

onen / die sich dennoch alle wohl hören lieffen / vnnnd weils ein jeglicher  
seine mit gewissen Gründen stark behaupte. / vnnnd man also Different  
war : Als sol desfalls existens noch eine zu Contentemeng der Courieu-  
sen von vnterschiedlichen gehalten werden. Den 12. esudem ward off  
Ihre Königl. Maj. Beschlich publiciret / daß alle Französische Kouff-  
leute ihre Ertrafiquen vnd Negotien mit denen von Holl vnd Seeland /  
welche hievor wegen der Contagieuses Seuche verbotten war / wie-  
der antreten / vnd Güter vnd Wairen aus den Holländischen Provin-  
zien holen mügten / aussere Wolle / Lacken vnnnd Leinwand / welches biß  
auff den 20. Februaris annoch ausgesetzt seyn solte. Den 15. esudem  
gaben Ihre Königl. Majest. so wohl dem Pabstl. Nuntio / als denen  
anwesenden Herrn Ambassadeurn von Spanien / Venetien vnd Sa-  
royen Audientz / die dann Ihre Majest. wegen der Gesundheit der Kö-  
nigin Complementiren / vnnnd wegen Absterben der Madame Marie  
Anne de France Condolirten.

Haag vom 27. Jan.

Am verwichenen Sontag kam von der Admiralität zu Amster-  
dam Zeitung an die H. Gen. Staaten anhero / daß sie Schreiben vom  
Consul zu Cadix erhalten / des Einhaltes / ob solte ein starkes Gescheh-  
nicht weit von dannen zwischen der Holländisch aus der Middelländi-  
schen See kommenden Flotte in 24. Siegel stark. darunter 3. Convo-  
yer vnnnd 11. Englischen Orlog. Schiffen vorgangen seyn / welches 8.  
Stunden gewehret / in welchem die vnserigen sich dergestalt männlich  
gehalten vnd gefochten / daß sie meist alle / aussere dem Schiff Salomon  
genandt / welches nach langen sechten endlich gesunken / vnd 2. andere  
Kouffarden. Schiffen / so / wie verlaut / genommen worden / vnd von  
den Importantesten nicht wahren / in Cadix gekommen. Vnter solcher  
Flotte wahren auch die reich beladene Schiffe von Schmirna gewesen.  
Capitain Drackel war in solcher Rencontre geblieben. Des Tages zu-  
vor / wie sie von Malaga abgestigelt / war ein Seeländischer Convo-  
yer mit 10. Kouffarden. Schiffen von dannen in See gangen / von dem  
man annoch keine Zeitung hatte.

E N D E.